

Friedrich 30

Die Lobbyagentur **Friedrich30** mit Büros in Berlin, Brüssel und Mainz, beschreibt drei Geschäftsfelder, in denen sie tätig ist: Politik, Wirtschaft und Sicherheit. Die Agentur wurde 2009 von Sebastian Warnemünde als Beratungsgesellschaft gegründet und 2014 in Friedrich30 umbenannt. In diesem Jahr trat Fritz Rudolf Körper als Gründer und Gesellschafter mit auf den Plan. 2016 wurde die Kommanditgesellschaft in das Handelsregister beim Amtsgericht Mainz eingetragen.

Personal und Lobbystrategien Fritz Rudolf Körper war von 2005 – 2009 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und verantwortlich für die Bereiche Innenpolitik, Recht, Sport, Kultur und Medien. Für acht Jahre war er Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums, das die Arbeit des Bundesnachrichtendienstes (BND), des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) sowie des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) überwacht. Von 1998 - 2005 war Körper Parlamentarischer Staatssekretär beim

Bundesminister des Innern (Otto Schily). „Fritz Rudolf Körper, bildete die Basis für gute Zugänge zur Exekutive und Legislative in Bund und Ländern.“ heißt es auf der Homepage der Agentur.

Gerhard Schindler, 2012 – 2016 Präsident des Bundesnachrichtendienstes, nahm im selben Jahr seine Tätigkeit für Friedrich30 auf. ^[1] „Als Folge wurde das Team mit sehr sensiblen Sicherheitsvorgängen von Unternehmen konfrontiert. Bei deren diskreten Lösung sind Experten mit besonderem Know-how gefordert.“ kommentiert die Lobbyagentur den Neuzugang.

Im November 2018 kam Günther Heiß zum Team. Über ihn wird gesagt: „Heiß war von 2009 bis 2017 im Bundeskanzleramt verantwortlicher Koordinator für die Nachrichtendienste des Bundes. In dieser Zeit liefen bei ihm die Fäden aller nachrichtendienstlichen Aktivitäten der Geheimdienstbehörden der Bundesrepublik Deutschland zusammen. Er galt in dieser Zeit als verlässlicher Anker des Bundeskanzleramts in allen Fragen der nationalen Sicherheit.“ ^[2]

Desweiteren gehören zum Team der Lobbyagentur Friedrich30 u.a. Christoph Matschie (Minister a.D. Thüringen), Hans-Lothar Domröse (General a.D.) Weitere Mitarbeiter:innen findet man hier: [<https://www.friedrich30.com/de/das-team/> Das Team]

Angaben zur Lobbytätigkeit im Lobbyregister

1 in Deutschland

Für das Geschäftsjahr 2021 werden finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung von 360 001 Euro – 370 000 Euro genannt. 11 - 20 Lobbyist:innen sind für 7 Auftraggeber, die nicht benannt werden, tätig. 39 Interessen- und Vorhabenbereiche werden aufgeführt. ^[3]

2 in Europa

Im [Transparenz-Register der EU](#) wurde Friedrich30 am 30.11.2017 registriert. Weitere Angaben gibt es nicht.

Friedrich30

[[[]]]

Rechtsfo GmbH & Co. KG
rm

Tätigkeit Lobbyagentur mit dern
sbereich Geschäftsfeldern Politik, Wirtschaft und Sicherheit

Gründun
gsdatum

Hauptsit Friedrichsstraße 30, DE-55124 Mainz
z

Lobbybü
ro

Lobbybü Rue Abbé Cuyppers 3, BE-1040 Brüssel
ro EU

Webadre www.friedrich30.com
sse

[lobbyfacts.eu](#) hat indessen Abgaben zu 3 "High-Commission-Meetings" aufgelistet.

28.06.2023, "Situation in Syria"

02.12.2021 "Third party vehicle data access"

29.03.2019 "European Union data economy, cybersecurity"

Friedrich30 gibt für das Jahr 2020 die BMW Gruppe als Auftraggeber für "Access of third parties to in-vehicle data" an. Es wurden in diesem Jahr 50 000 Euro bis 99 000 Euro aufgewandt. ^[4]

Einzelnachweise

1. ↑ [Vom BND-Chef zum Unternehmensberater](#) wirtschaftswoche.de vom 10.11.2016, abgerufen am 06.07.2023
2. ↑ [, friedrich30.com/das-team](#) abgerufen am 06.07.2023
3. ↑ [lobbyregister.bundestag.de](#) abgerufen am 06.07.2023
4. ↑ [datacard/friedrich30](#) lobbyfacts.eu, abgerufen am 10.07.2023